

Sa., 19.02.2022,
9:30 - 15:00 Uhr
Bildungshaus
Schloss
Spindlhof,
Regenstau



Referent:
Konrad Haberer
Theologe,
Journalist und
Erwachsenenbild-
ner. Schwerpunkte:
Biografiearbeit,
Männerseminare,
Pilgerwanderungen.
2009-2013
Projektmanager
des Pilgerwegs VIA
NOVA Bayerwald-
Böhmerwald

Sa., 19.02.2022,
15:30 - 17:00
Uhr

*"Geh Deinen Weg und
sei ganz!"*

Biblisch-biografische Reflexion zum Pilgern heute

Praktische Übungen, Pilgern als Bild des Lebens

Geh deinen Weg vor mir und sei ganz! So beginnt die große Erzählung der abrahamitischen Religionen. Es ist eine Ur-Erfahrung: Menschliches Leben, im Großen wie im Kleinen, ist aufbrechen und unterwegs sein und ankommen. Die Lebens-Geschichte als Lebens-Weg ist eine plausible und eine existenzielle Metapher.

Der Referent geht dieser Metaphorik nach. Mit Beispielen und Erfahrungswerten aus der Bildungsarbeit skizziert er seine Sicht von „Pilgern heute“ – als lebenserhellende Weg-Begleitung und spirituelle Biografie-Arbeit.

"Damit nix passiert"
organisatorische Rahmenbedin-
gungen

zusätzlich Gregor Tautz und Hartmut Meyer,
Bildungsreferenten der KEB mit Pilgererfah-
rung

ab Frühjahr 2022

Praxiseinführungen
auf den regionalen Wegen
mit Hospitation der Teilnehmer*innen

Allgemeine Informationen

Anmeldung
bis 23. Juli 2021 bei
Ihrer regionalen KEB

Link zu den
Kontaktdaten:
<https://www.keb-regensburg.de/ueber-uns/mitglieder-der-keb-im-bistum-ev/>

Organisatorisches

Orte
Gästehaus St. Georg, Kloster Weltenburg
Pfarrheim St. Barbara, Abensberg
Bildungshaus Schloss Spindlhof, Regenstau
und im 2. Ausbildungsabschnitt
in den jeweiligen Landkreisen

Teilnehmendenzahl
Der Kreis der Teilnehmenden ist auf
15 Personen begrenzt.

Teilnahmegebühr
€ 130,- für Honorare, Material, Verpflegung

**Organisation /
Projekt-Ansprechpartner:**
Hartmut Meyer, Geschf. Bildref. KEB SAD
hmeyer@keb-schwandorf.de
Tel. 09431 / 2268

Theodor Speiseder, Geschf. Bildref. KEB SR
tspeiseder@keb-straubing.de
Tel. 09421 / 530130

Veranstalter



KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
IM LANDKREIS DINGOLFING-LANDAU E.V.

KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
IM LANDKREIS KELHEIM E.V.

KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
IM LANDKREIS SCHWANDORF E.V.

KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
IM LANDKREIS STRAUBING-BOGEN UND
DER STADT STRAUBING E.V.



KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
IM BISTUM REGENSBURG E.V.

Qualifizierungskurs für Pilgerbegleiter*innen



Wege öffnen!

© 2019, Designguards-Alexander Mühl / Bilder: Angelika Gabriel, Stefan Ramoser, Referent*innenbilder priv.

ab 11.09.2021



Inhalte

Die Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Regensburg bietet ab Herbst 2021 eine Ausbildung für Pilgerbegleiter*innen an:

Im Rahmen von drei zentralen Ausbildungstagen werden grundlegende Kenntnisse zur Spiritualität des Pilgerns, zur Gruppendynamik und Praxistipps sowie relevanten rechtlichen Grundlagen vermittelt. Kursbegleitend bereiten die Teilnehmer*innen selbständig thematische Praxiseinheiten für die Ausbildungstage II und III vor.

In weiteren Praxistagen der jeweiligen Landkreis-KEB erfolgt eine Einführung in die lokalen Pilgerprojekte, wie z.B. die offiziellen Etappen des Ostbayerischen und Oberpfälzer Jakobswegs.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Ausbildung wird abschließend mit einem Zertifikat bestätigt



Module

Sa., 11.09.2021,
9:30 - 17:00 Uhr
Gästehaus
St. Georg - Kloster Weltenburg

*"Wo läufst du hin?
Der Himmel ist in dir!"*
Pilgern spirituell begleiten

**Kennenlernen, Motivation zum Kurs,
Phänomen Pilgern, Pilgern Spirituell**



Referentin:
Angelika Gabriel
begeisterte
Pilgerin, Theologin,
Sozialpädagogin,
Systemische Beraterin,
Geistliche Begleiterin

Neben den körperlichen und organisatorischen Herausforderungen beim Pilgern ist es die Kunst, sensibel, achtsam und offen zu sein für das, was mir auf dem Weg begegnen möchte: Das können Alltags- oder Lebensthemen, Sehnsüchte und Hoffnungen sein oder Fragen nach dem, was mich trägt und hält. Orte, Menschen, Natur, Kirchen und vieles mehr können in uns etwas ansprechen und anregen. Die eigenen religiösen Vorerfahrungen sind die Basis für die je individuelle Deutung. Diese Kurseinheit wird die Sensibilität stärken, diesen spirituellen und religiösen Spuren, Raum zu geben, Ausdruck zu verleihen sowie Formen, Rituale und eine Sprache dafür anzubieten. Grundlage dafür kann der Ansatz der religionssensiblen Bildung mit seinem weiten Religionsbegriff sein, der beim je individuellen Lebensglauben beginnt. Davon ausgehend wird Handwerkszeug entwickelt, wie spirituell-religiöse Themen beim Pilgern aktiv aufgenommen und Impulse eingebracht werden können.

Sa., 16.10.2021,
9:30 - 15:00 Uhr
Pfarrheim
St. Barbara - Abensberg

"Wie geht es Dir und uns?"
Pilger-Gruppen leiten

Praktische Übungen, meine Rolle als Leitung, Umgang mit Teilnehmenden



Referentin:
Christina Heigl
Sozialpädagogin in der
Allgemeinpsychiatrie,
Kursleiterin für gelingende
Kommunikation,
KEB-Supervisorin

Gruppen leiten ist keine Zauberei - wenn man das richtige Handwerkszeug und ein paar Hintergrundinformationen hat. Die Referentin vermittelt Grundlagen und verschiedene Modelle. Achtsame Kommunikation z.B. angelehnt an die gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg ist ihr dabei wichtig.



Sa., 16.10.2021,
15:30 - 17:00
Uhr

"Vita est Peregrinatio"
Das Leben als Pilgerreise durch alle Zeiten

Geschichte und Motivation des Pilgerns



Referent:
Domvikar
Andreas Albert
seit 1998 Diözesanpilgerleiter,
Koordinator der Pilgerreisen des Bistums Regensburg in Kooperation mit dem Bayerischen Pilgerbüro; Geistlicher Begleiter für Pilgergruppen in Europa und der ganzen Welt

Santiago de Compostela hat von Anfang an das christliche Wallfahren in einzigartiger Weise geprägt. Heute ist Pilgern eine Volksbewegung weit über konfessionelle Grenzen hinaus, die Massen von Menschen fasziniert. Dabei hatte der Weg am Anfang kaum eine Bedeutung, allein das Ziel war bestimmend, während heute für viele gilt: „Der Weg ist das Ziel“. DV Albert geht den vielfältigen Akzenten, denen Pilgern und Wallfahren durch die Jahrhunderte unterworfen waren, auf den Grund. Er zeigt auf, welche Impulse für eine Spiritualität aus christlichen Quellen heute noch an den Wallfahrtsstätten der katholischen Kirche gefunden werden können.